



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Tel:04402/7343, Fax:04402/971353

info@gshahnlehmden.de

Sicherheitskonzept

Stand: 01/2024

„Krisensituationen an der Schule:

***Das sind alle außergewöhnlichen Situationen,
die im Schulalltag ohne besondere
Maßnahmen
nicht zu bewältigen sind!“***

Dieser Ordner dient dem Schulkollegium – insbesondere dem Kriseninterventionsteam – als **Handlungsgrundlage** bei der Bewältigung von Krisenlagen im Schulalltag, indem er für spezifische (Stress-)Situationen






- **verbindliche und wichtige Ansprechpartner** benennt
- und einen **verbindlichen Maßnahmenkatalog** bietet.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
 Wichtige Telefonnummern	3
Handhabung, Aufbewahrung und Aktualisierung des Ordners	4
Allgemeines zum Krisenteam: Aufgaben, Struktur und Zusammensetzung	5
 Notruf absetzen	6
 Notfallplan: Erste Hilfe	8
Kopiervorlage zur Dokumentation von Erste-Hilfe-Maßnahmen	9
 Notfallplan: Brand, Explosion	10
Verhalten im Brandfall	11
Notfallplan: Bombendrohung	12
Notfallplan: Amokdrohung	13
 Notfallplan: Amok	14
Kopiervorlage: „Amokkärtchen“	15
Notfallplan: Gewalt, leichte bis schwere Körperverletzung	16
Notfallplan: Mobbing	17-19
Notfallplan: Gebrauch von Waffen und gefährlichen Gegenständen	20-21
Notfallplan: Tod einer Person	22
Notfallplan: Geiselnahme	23
Notfallplan: Internetmobbing	24
Notfallplan: Schwere Sachbeschädigung	25
Notfallplan: Angekündigter Suizid	26
Notfallplan: Vergiftung	27



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Wichtige Telefonnummern



Notruf: Bei Handynutzung **110/112 ohne** Vorwahl wählen!

Ärzte in Rastede/ Oldenburg:

Unfall: Dr. Michael Klahr	04402/2222
Notdienstarzt	04402/116117
Bei Sportunfall: Dr. Kowsky	0441/15160



Wichtige Nummern im Schulalltag:

Sekretariat der Grundschule	04402/7343
Erste Hilfe (i.d.R. über Sekretariat!):	Frau Knüppel/ Frau Tappe
Hausmeister	Herr Büntjen 0174/ 1880154



Extern:

Jugendamt in Westerstede	04488/ 560
Polizeiwache in Rastede	04402/ 916520
LSchB Schuldezernentin Frau Werner	0441/ 20546151
Schulpsychologischer Dezernent Herr Notz	0441/20546-133
Schulträger (Gemeinde Rastede) Frau Meyer	04402/920150



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Handhabung, Verteilung und Aktualisierung des Ordners

Handhabung:

Neben allgemeinen Informationen zum Krisenteam und seiner Arbeit bietet der Ordner konkrete Handlungspläne für spezifische Krisensituationen. Eine typische Nutzung des Ordners sollte wie folgt aussehen:

1. Welche Situation liegt vor?

- **Suche entsprechenden Notfallplan im Inhalts- oder (evtl. schneller) Stichwortverzeichnis!**

2. Was ist zu tun? Wer tut was? Wen kann/muss ich informieren?

- **Notfallplan abarbeiten! Notfallplan als Checkliste nutzen!**

Für einige Situationen halten dieser Ordner bzw. die jeweiligen Ansprechpartner spezifische Checklisten und Kopiervorlagen bereit.

3. Checkliste aufbewahren!

- **Dokumentation!**

4. ggf. Kopiervorlage zurücklegen / auffüllen!

Aufbewahrung:

Der Krisenordner befindet sich im Lehrerzimmer der Grundschule Hahn-Lehmden.

Aktualisierung:

Der Krisenordner soll ständig ergänzt werden und **muss einer regelmäßigen Aktualisierung unterliegen** (in der Regel durch den Sicherheitsbeauftragten).



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Allgemeines zum Krisenteam: Aufgaben, Struktur und Zusammensetzung

Aufgaben:

„Krisenhafte Situationen an der Schule: Das sind alle außergewöhnlichen Situationen, die im Schulalltag ohne besondere Maßnahmen nicht zu bewältigen sind!“

- z.B.: Diskriminierung eines Schülers, Internetmobbing, Feueralarm, Vandalismus, Tod eines Schülers, Unfall in der Schule / auf dem Schulweg, Gewalt, Amok etc.
- hier muss das Krisenteam **möglichst schnell bzw. effektiv (also gut vorbereitet und Hand in Hand arbeitend) aktiv werden und als verbindlicher Ansprechpartner dienen!**

Hauptaspekte der Arbeit im Krisenteam sind: **Prävention – Krisenbewältigung – Nachsorge**

Struktur:

- prinzipiell offene Gruppe: **Jeder Interessierte** kann Beitrag leisten!
- **kleine ständige „Kerngruppe“** (ca. 3 Leute)

Schulleiter, Sicherheitsbeauftragter und Personalrat vereinbaren 1x pro Jahr ein Treffen

- Sammeln von Informationen (z.B. Störungen des Schullebens, die Krisen fördern könnten, auffällige Schüler etc.)
- je nach Lage Hinzuziehen unserer Vertrauenslehrkraft Frau Rüsing

Intern (z.B. Hausmeister)

Extern (z.B. Polizei, Feuerwehr, DRK, Schulpsychologen, Seelsorger)

Zusammensetzung:

Schulleitung:	Frau Knüppel
Sicherheitsbeauftragte:	Frau Plesch
Personalrat:	Frau Bornemann
Vertrauenslehrkraft:	Frau Rüsing
Hausmeister:	Herr Büntjen



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notruf absetzen



WICHTIG:

- bei **Handynutzung** nur 110/112 ohne Vorwahl wählen!

Notruf:

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110

Intern:

Sekretariat der Grundschule	04402/ 7343
-----------------------------	--------------------

Notrufinhalt:

Wer ruft an?

Wo ist der Einsatzort?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene (z. B. Verletzte)?

Welche Art der Verletzung, Erkrankung etc. liegt vor?

WARTEN auf Rückfragen!



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Tel: [04402/7343](tel:044027343), Fax: 04402/971353

info@gshahnlehmden.de



Notfallpläne



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Erste Hilfe



Ggf. Hinzuziehen von Ersthelfern über das Sekretariat:

Sekretariat	04402/ 7343
Erste Hilfe (i.d.R. über Sekretariat!)	ALLE

WICHTIG:

- Bei Erste-Hilfe-Leistung immer **Eintrag ins Verbandsbuch** (liegt im Erste-Hilfe-Kasten)!
- Bei Schulunfällen Schüler bzw. Zeugen des Vorfalls ins Sekretariat für eine Unfallmeldung schicken.

Bzgl. Krankentransport:

- Bei leichteren Fällen kann der Krankentransport durchgeführt werden durch
 - die Eltern,
 - eine Lehrperson.

ggf Notruf

Rettungsdienst 112

(Handy ohne Vorwahl)

Rettungskräfte einweisen!

<p>Wer ruft an?</p> <p>Wo ist der Einsatzort?</p> <p>Was ist passiert?</p> <p>Wie viele Betroffene (z. B. Verletzte)?</p> <p>Welche Art der Verletzung, Erkrankung etc. liegt vor?</p> <p>WARTEN auf Rückfragen!</p>
--



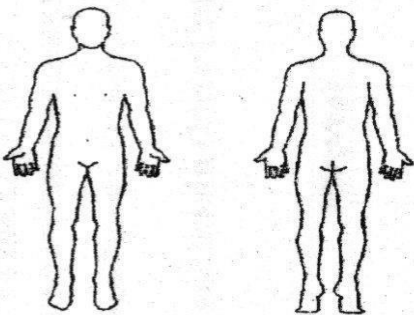
Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Namen der Ersthelfer: _____

Datum		Zeit	
-------	--	------	--

Angaben zum Betroffenen			
Name		Vorname	
Adresse		Geschlecht (m/w)	
Klasse		Geburtsdatum	
Unfallort			
Notruf (J / N)		Telefonnummer	
Unfallhergang			

Zustand des Betroffenen		
	Verletzungen	
	Erkrankungen	
	Verbrennungen	
	Vergiftungen	
	Bewusstsein	
	Atmung	
	Puls/Blutdruck	

Getroffene Maßnahmen und Bemerkungen



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Brand, Explosion



Alarmzeichen: (Feuersirenenenton)

Administrative Maßnahmen der Schule:

Schulleitung / Hausmeister <ul style="list-style-type: none">◆ löst den Alarm aus,◆ veranlasst die Alarmierung der FEUERWEHR (112),◆ Gespräch mit der Feuerwehr suchen!
Schulleitung <ul style="list-style-type: none">◆ unterstützt den Hausmeister bei der Räumung des Gebäudes,◆ Hausmeister kontrolliert die Räumlichkeiten auf evtl. zurückgebliebene Kinder, Personen und Lehrkräfte; Lehrkräfte ohne Klassenbetreuung helfen bei der Räumung
Sekretärin <ul style="list-style-type: none">◆ hält sich für die besondere Aufgaben als Ansprechpartnerin der Feuerwehr zur Verfügung!◆ registriert fehlende und überschüssige Schüler/innen ggf. Rückmeldung an Schulleitung / Feuerwehr
Sicherheitsbeauftragter <ul style="list-style-type: none">◆ unterstützt bei der Räumung des Gebäudes oder betreut selber eine Klasse
Hausmeister <ul style="list-style-type: none">◆ löst den Feueralarm aus, wenn nicht bereits geschehen und klärt mit Schulleitung die Alarmierung der Feuerwehr,<ul style="list-style-type: none">• unternimmt Löschversuch, wenn möglich und sicher,• kontrolliert die vollständige Räumung des Gebäudes,• hält Gebäudepläne bereit,• Gespräch mit der Feuerwehr suchen!

Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals:

- Wenn noch nicht geschehen: Feueralarm auslösen durch Betätigen der Feuermelder
- „Verhalten bei Feueralarm“ (Handlungsanweisung Aushang im Klassenraum)
- Wenn möglich und sicher: Löschversuch unternehmen
- Wenn möglich: Genauen Brandort an Sekretariat/Schulleitung übermitteln



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel: [04402/7343](tel:044027343), Fax: 04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Verhalten im Brandfall

Fenster schließen!

Schultaschen zurücklassen! Klassenbuch mitnehmen!

Aufstellen – Zählen!

Abmarsch mit der Lehrkraft zur Sammelstelle (Tür schließen)!

An Sammelstelle zählen!

Meldung an die Schulleitung!

Sammelstellen:

Auf Höhe des Fahrradschuppens auf der Rasenfläche der Reihe nach aufstellen.

Sportunterricht:

Durch den Ausgang der Sporthalle auf die Rasenfläche gehen.

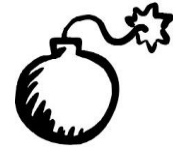
Werkraum/Küche: Durch den Ausgang der Sporthalle zur Rasenfläche gehen.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Bombendrohung



Bei telefonischer Bombendrohung:

- **Dokumentation!!!**
- Möglichst viele Einzelheiten erfragen, Anrufer lange hinhalten, möglichst genaue Hinweise erfragen, Telefon nicht auflegen, mit zweitem Gerät Polizei verständigen.

Administrative Maßnahmen der Schule:

Schulleitung	<ul style="list-style-type: none">• löst den Alarm aus (wie Feueralarm),• veranlasst die Alarmierung der Polizei! (110),• leitet ggf. Evakuierung ein,• Gespräch mit der Feuerwehr/Polizei suchen!
Lehrer/innen ohne Betreuung einer Klasse	<ul style="list-style-type: none">• unterstützt den Hausmeister bei der Räumung des Gebäudes, kontrolliert die Räumlichkeiten auf evtl. Zurückbleiben wenn sicher und möglich.
Sekretärin	<ul style="list-style-type: none">• hält sich für besondere Aufgaben und als Ansprechpartnerin der Feuerwehr und Polizei bereit• registriert fehlende und überschüssige SchülerInnen ggf. Rückmeldung an Schulleitung/Feuerwehr/Polizei!
Sicherheitsbeauftragter Falls nicht selber eine Klasse zu betreuen ist!	<ul style="list-style-type: none">• kontrolliert die vollständige Räumung des Gebäudes, kontrolliert den Sammelplatz,• Gespräch mit den Rettungskräften suchen!
Hausmeister	<ul style="list-style-type: none">• wenn gefahrlos möglich: Verdächtige Gegenstände absperren / isolieren, ABER: Keinesfalls bewegen / berühren!,• kontrolliert die vollständige Räumung des Gebäudes, hält Gebäudepläne bereit,• sucht Gespräch mit der Polizei!
Sonstiges Personal	<ul style="list-style-type: none">• Ansprechpartner für den Rettungsdienst.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals:

- „Verhalten bei Feuealarm“ (Handlungsanweisung Aushang im Klassenraum)
ABER: Taschen mitnehmen!
- Wenn gefahrlos möglich: Verdächtige Gegenstände absperren / isolieren,
ABER: Keinesfalls bewegen / berühren!

Notfallplan: Amokdrohung

Bei möglicher akuter Lebensgefahr für Unbeteiligte:

Notfallplan **AMOK** veranlassen!



Bei telefonischer Amokdrohung:

- **Dokumentation!!!**
- Möglichst viele Einzelheiten erfragen, Anrufer lange hinhalten, möglichst genaue Hinweise erfragen, Telefon nicht auflegen, mit zweitem Gerät Polizei verständigen.

Administrative Maßnahmen der Schule:

Schulleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Information an Schulaufsichtsamt • Information an umliegende Schulen • Presseinformationen nur durch das Schulaufsichtsamt
Lehrkräfte ohne Betreuung einer Klasse	<ul style="list-style-type: none"> • Managen die zu erwartende Anruferflut.
Sekretärin	<ul style="list-style-type: none"> • Managt die zu erwartende Anruferflut.
Sicherheitsbeauftragter (innerer Bereich)	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht Kontakt mit der Schulleitung
Hausmeister (Sicherheitsbeauftragter äußerer Bereich)	<ul style="list-style-type: none"> • Sucht Kontakt mit der Schulleitung



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan AMOK (laufender)!

Durchsage

Gesamtkonferenz in der Pause!

Administrative Maßnahmen der Schule:

Schulleitung	<ul style="list-style-type: none">• Alarmsignal „Amok“ auslösen• veranlassen die Alarmierung der Polizei (110) ☒ STANDLEITUNG halten (wenn möglich)!• anschließend: Verhalten bei „Ernste Lage“ (Amok)
Alle Anderen Sicherheitsbeauftragter Sekretärin Hausmeister Erste-Hilfe-Beauftragter	<ul style="list-style-type: none">• Wenn nicht bereits geschehen: Alarmsignal auslösen<ul style="list-style-type: none">○ (s.o.)• veranlassen die Alarmierung der Polizei (110) ☒ anschließend: Verhalten bei „Ernste Lage“<ul style="list-style-type: none">○ (Amok)

Verhalten bei „Ernste Lage“ (Amok)

- Im Raum verbleiben
- ALLE Türen abschließen und verbarrikadieren
- Sicherste Ecke im Raum aufsuchen, sich aus dem Sichtfeld entfernen
- Von Fenstern und Türen fernhalten
- Verständigung der Polizei über 110
- Handy der Lehrkraft möglichst mitnehmen
- Ruhig verhalten
- Evakuierung nur durch die Polizei






Maßnahmen der Lehrkraft / des Lehrpersonals:

- Verhalten bei „Ernste Lage“ (Amok) siehe nächste Seite
- Orientierung anhand Verhaltensregeln „Ernste Lage“ (Amok)



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

SCHÜLER	LEHRER & KLASSENSPRECHER
Aufenthaltort: In einem Raum	
<p>RUHE BEWAHREN! AUF DEN LEHRER HÖREN!</p> 	<p>Fenster schließen.</p>  <p>Handys ausschalten!!!</p> <p>ALLE TÜREN abschließen und mit Tischen und Stühlen verbarrikadieren!!!</p>  <p>◇ Notruf 110</p>
<p>Sich in den hinteren Bereich des Raumes begeben! Flach auf den Boden legen! Ruhig verhalten! Wenn gefahrlos möglich: Zettel an Fenster mit Aufschrift: Raum Nr.: ...; Anzahl Personen: ...; Anzahl Verletzte: ...</p>	
Aufenthaltort: In einem Flur/Treppenhaus	
<p>Sich möglichst schnell in Sicherheit bringen!</p> <p>◇ Notruf 110</p>	<p>Wenn möglich: Gebäude auf dem am besten geeigneten Fluchtweg verlassen.</p>  <p>Ansonsten: Nächsten Raum aufsuchen und verbarrikadieren!</p> 
Aufenthaltort: Außerhalb des Gebäudes	
<p>Sich möglichst schnell in Sicherheit bringen!</p> <p>◇ Notruf 110</p>	<p>Möglichst weit vom Schulgelände entfernen!</p>



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Gewalt, leichte bis schwere Körperverletzung

Sofortige Maßnahmen:

1. Eingreifen / beenden

- Rangelei/Schlägerei eventuell unter Hinzuziehung einer zweiten Person stoppen
- „Hört sofort auf!“ - lautstark dazwischen gehen
- Selbstgefährdung vermeiden
- Sichtkontakt zwischen Gegnern unterbinden

2. Opferhilfe leisten bzw. veranlassen

- Erste Hilfe, Betreuung
- Ggf. Notruf absetzen

Weitere Maßnahmen:

1. Informieren

- Klassenleitung
- Ggf. Schulleitung (ggf. Polizei) und ggf. Schulaufsicht
- Erziehungsberechtigte der Beteiligten
- Unfallanzeige bei der Krankenkasse erstatten (bei Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe)

2. Nachsorge

- Beteiligte Personen befragen; bei schwerwiegendem Vorfall - eventuell getrennt - zum Gespräch bitten
- Beteiligte einen Bericht zum Geschehen verfassen lassen
- Gespräch über Wiedergutmachung (keine Bonbons), möglichst Mediatoren einbeziehen
- Ggf. Vertrauenslehrkraft/ Schulleitung mit einbeziehen

Weitere Ansprechpartner:

Schulpsychologie des RLSB Herr Notz



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Mobbing (Internetmobbing / Cyberbullying: s. entsprechendes Kapitel)

Sofortige Maßnahmen:

1. Eingreifen / beenden

- Reagieren, nicht ignorieren!
- Mobbing sofort konsequent unterbinden
- Geschehen möglichst genau dokumentieren

2. Opferhilfe leisten bzw. veranlassen

- Gespräch mit dem Opfer suchen; Angriffe auf die Person ernst nehmen; eindeutige Stellungnahme gegen begangenes Unrecht beziehen; es gibt keinen Grund, einen anderen Menschen anzugreifen!
- Nachträgliche Aufzeichnung des Geschehenen durch das Opfer gemäß den W-Fragen (wer? was? wann? wo? mit wem?) veranlassen; dazu auffordern, neuerliche Angriffe zu dokumentieren und umgehend mitzuteilen
- Bei Mobbing von Schülern das Gespräch mit den Erziehungsberechtigten des Opfers suchen
- Dem Opfer und seinen Erziehungsberechtigten Unterstützung und Hilfe für die Aufarbeitung zusagen
- Alle geplanten Schritte mit dem Opfer abstimmen, es jeweils informieren und um Zustimmung werben
- Im Gespräch mit dem Opfer und seinen Eltern prüfen, ob eine Anzeige wegen möglicher Straftatbestände im Zusammenhang mit dem Mobbing angebracht ist; das Opfer bzw. seine Erziehungsberechtigten haben das Recht, das Erstellen einer Anzeige durch die Schule abzulehnen
- Informationen bei den in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften einholen, Gespräche führen mit dem Ziel, ein mit allen abgestimmtes Verhalten zu vereinbaren.
- Andere Beteiligte und Zeugen zum Geschehen befragen; bei Hauptbeteiligten empfiehlt es sich, schriftliche Berichte (wer?, wann?, wo?) zu veranlassen.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

- Informationen bewerten:
 - Wer stiftet an, wer handelt als Helfer des Schädigers/Anstifters?
 - Gibt es weitere Beteiligte?
 - Wer handelt bereits als Helfer für den Geschädigten oder kommt als Helfer in Frage?

Weitere Maßnahmen:

1 Informieren

- Bei Gefährdung Vertrauenslehrkraft/ Schulleitung/ Schulpsychologen einbeziehen
- Schulleitung, insbesondere, wenn die Einleitung von Maßnahmen gemäß Schulgesetz zu erwarten ist

2 Nachsorge

- Ächtung und ggf. erkennbare Sanktionierung des Mobbingverhaltens
- Verantwortungsübernahme durch den Hauptschädiger und die „Mitläufer“ anstreben
- Entschuldigungen von Angreifern sind grundsätzlich vor der gleichen Gruppe abzugeben, in der die Angriffe stattfanden (z. B. Schulklasse).
- Wiedergutmachungsvorschläge (z.B. Entschuldigungsbrief) entwickeln lassen, Einhaltung der Vereinbarungen kontrollieren (keine Süßigkeiten!)
- Wenn möglich, ist ein Täter-Opfer-Ausgleich anzustreben.
- Gruppenbezogene Maßnahmen können z.B. sein:
 - Einbeziehen der „gutwilligen“ Mehrheit
 - Erarbeitung von Schul- und Klassenregeln
 - Erzielen eines Schulkonsenses gegen Mobbing
- Präventionsmaßnahmen einleiten

Ergänzende Hinweise:

Von Mobbing ist dann die Rede, wenn ein Schüler oder eine Schülerin wiederholt und über einen längeren Zeitraum Angriffen auf seine/ihre persönliche Würde und/oder körperlichen Angriffen von einer oder mehreren Personen ausgesetzt ist. Es geht dabei um systematische und wiederholte Aggressionen gegenüber Schwächeren, nicht um Rangeleien gleichstarker Personen. Die Opfer geraten zunehmend ins soziale Abseits und trauen sich immer weniger,



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmdor Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Hilfe zu holen. Anstiftern/Schädigern geht es primär um Selbstwirksamkeitserfahrung, um das Erleben von Macht und Geltung in gruppeninternen Hierarchien.

Gemeine wiederholte Angriffe auf einen Einzelnen bleiben insbesondere in kontrollschwachen Räumen (Pausen, Freizeit) häufig unbemerkt. Die Angreifer handeln selten alleine. Assistenten und Unterstützer helfen mit. Sie gewinnen die Oberhand, wenn es keine Verteidiger gibt oder diese ebenfalls angegriffen werden. Die angegriffene Person hat kaum die Möglichkeit, sich aus eigener Kraft aus der Situation zu befreien. Der Geschädigte und die Gruppe bedürfen bei verfestigter Situation der Intervention und Unterstützung **von außen**, um das Geschehen wirksam zu unterbrechen.

Hilfe holen ist nicht „Petzen“! Wer zu begangenem Unrecht schweigt, der nimmt es billigend in Kauf.

Mobbing kann nonverbal, verbal oder körperlich erfolgen:

Ausschließen: nicht beachten, übergehen, nicht selbstverständlich teilnehmen lassen, wichtige Informationen vorenthalten

Körpersprache: abwertende Gesten jeder Art, drohender Gesichtsausdruck

Sprachlich: hänseln, sich lustig machen, blamieren, entwerten, unterbrechen, übergehen, demütigen, beleidigen, beschimpfen, auch telefonisch: schikanieren durch (anonyme) Anrufe oder per SMS, E-Mail, Internet (Sozialnetzwerke, die vor allem von Jugendlichen genutzt werden)

Körperlich: drangsalieren, zu etwas zwingen, was die Person nicht möchte, z. B. etwas wider Willen zu essen oder zu trinken oder eine körperlich demütigende Position einzunehmen; schubsen, treten, kneifen, schlagen

Erpressen: Geld, Kleidungsstücke, Essen, Hausaufgaben Sachbeschädigung: Sachen wegnehmen, zerstörerisch damit umgehen.

Mobbing ist ein Straftatbestand, z.B. nach StGB: § 187 Verleumdung, § 186 üble Nachrede, § 185 Beleidigung, §§ 223,224,226,229 Körperverletzung, § 230 Nötigung, § 177 sexuelle Nötigung.

Weitere Ansprechpartner:

- Schulleitung
- Schulpsychologe Herr Notz



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Gebrauch von Waffen und gefährlichen Gegenständen

Bei akuter Lebensgefahr für Unbeteiligte:

Notfallplan AMOK veranlassen!

Sofortige Maßnahmen:

1. Eingreifen / beenden

- Versuchen, den Täter ohne Selbstgefährdung zu entwaffnen
- Deutliche verbale Intervention ist besser als körperlicher Einsatz
- Räumliche Distanz wahren
- Helfer hinzuziehen oder holen lassen
- Täter und Opfer räumlich trennen

2. Opferhilfe leisten bzw. veranlassen

- Bei Verletzungen Erste Hilfe leisten, ggf. Rettungsdienst alarmieren
- Notfallpsychologische Versorgung der Opfer in Absprache mit Schulpsychologen einleiten
- Schüler/-innen schützen (ggf. Klassenräume abschließen bis zur Entwarnung beruhigend wirken)
- Verbotene Waffen einziehen und möglichst umgehend der Polizei übergeben
- Einweiser für eintreffende Polizei und Rettungsdienste vor der Schule aufstellen

Weitere Maßnahmen:

1. Informieren

- Schulleitung (ggf. Polizei, Schulträger, Schulaufsicht)
- Erziehungsberechtigte

2. Nachsorge

- Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen gemäß Schulordnungsgesetz
- Präventionsmaßnahmen



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

- Weitere Maßnahmen zur Nachsorge ggf. in Zusammenarbeit mit den Schulpsychologen und dem Krisenteam organisieren
- Informationsstrategie für die Schule erarbeiten mit folgenden Zielen:
 - Aufklärung, um Gerüchten entgegenzuwirken
 - öffentliche Ächtung der Tat
 - Vermeiden von Mythen- und Legendenbildung oder Solidarisierung mit dem Täter
- Gemeinsame öffentliche Erklärung der Schule zur Tat
- Unterstützung durch Mitschüler, Kollegen, Schulleitung und Schulaufsicht für das Opfer organisieren.
- Gespräche und Unterstützung bei fortdauernder Bedrohung und neu auftretenden Konflikten anbieten; Schutzbedürfnis ernst nehmen, z. B. im Hinblick darauf, was passieren könnte, wenn Täter aus Polizeigewahrsam entlassen wird
- Hinweise, wo sich Opfer und Betroffene Expertenrat holen können, insbesondere im Hinblick auf Opferschutz

Ergänzende Hinweise:

Von Waffengebrauch spricht man bei ungerichtetem oder gerichtetem Verwenden von Waffen oder gefährlichen Gegenständen. In der Schule kann das Verbot von Waffen in der Schulordnung per Hausrecht festgelegt und auf Gegenstände ausgedehnt werden, von denen in der Schule erfahrungsgemäß eine Gefährdung ausgeht.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Tod einer Person

Bei akuter Lebensgefahr für Unbeteiligte:

Notfallplan **AMOK** veranlassen!

Allgemein gilt:

- **Todesfeststellung nur durch Arzt!**

(Außer bei nicht mit dem Leben zu vereinbarenden Zuständen der Leiche)

◇ **Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen!**
- Es gilt **absolute Nachrichtensperre bis eine offizielle Erklärung abgegeben wird** (Schulleitung)
- Die **Feststellung der Todesursache** (z.B. Mord, Suizid, Unfall, Krankheit etc.) **obliegt der Polizei** und spielt erst bei der Nachbereitung eine Rolle.

Administrative Maßnahmen der Schule:

Schulleitung	<ul style="list-style-type: none">• Veranlasst Notruf (110)• Verlasst Abschirmung des Tatorts• Veranlasst Information an Schulträger, Schulaufsicht u. Unfallkasse• Gibt offizielle Information an das Kollegium
Sekretärin	Dokumentation <ul style="list-style-type: none">• Wer handelte?• Wann geschah dies?• Verdacht auf Waffen?• Was ist über die verstorbene Person bekannt?• Zeugen?
Sicherheitsbeauftragter	Tatort abschirmen, nichts verändern.
Hausmeister	Tatort abschirmen, nichts verändern.
Erste-Hilfe	Betreuung der Augenzeugen etc. Alarmiert ggf. Notfallseelsorger u. schulpsychologischen Dienst



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Geiselnahme

Bei akuter Lebensgefahr für Unbeteiligte:

Notfallplan **AMOK** veranlassen!

Wenn gefahrlos möglich:

„Stille Evakuierung“ in Betracht ziehen!

Allgemein gilt:

- Es gilt **absolute** Nachrichtensperre!

Administrative Maßnahmen der Schule:

Schulleitung	<ul style="list-style-type: none">✦ Veranlasst Notruf (110)✦ Veranlasst Abschirmung des Tatorts✦ Veranlasst Sperrung des Internets✦ Veranlasst Information an Schulträger und Schulaufsicht✦ Gibt offizielle Information an das Kollegium
Sekretärin	<ul style="list-style-type: none">✦ Unterstützung der Schulleitung✦ Dokumentation<ul style="list-style-type: none">• Wer handelte?• Wann geschah dies?• Verdacht auf Waffen?• Was ist über die bedrohte Person bekannt?• Zeugen?
Sicherheitsbeauftragter	<ul style="list-style-type: none">✦ Tatort abschirmen, nichts verändern.✦ für besondere Aufgaben bereit halten
Hausmeister	<ul style="list-style-type: none">✦ Tatort abschirmen, nichts verändern.✦ für besondere Aufgaben bereit halten
Erste-Hilfe	<ul style="list-style-type: none">✦ alle halten sich für Erste-Hilfe-Einsatz bereit



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Internetmobbing

Sofortige Maßnahmen:

1. **Dokumentation (VOR allen weiteren Schritten!)**
 - **Bildschirmfotos betroffener Seiten machen!**
2. **Eingreifen / beenden**
 - Beleidigungen nach Absprachen mit dem Betroffenen öffentlich zurückweisen
 - Nach Absprache mit dem Betroffenen die Polizei einschalten
3. **Opferhilfe leisten bzw. veranlassen**
 - Beistand und Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen, Schulleitung und
 - Schulaufsicht organisieren
 - Im Gespräch bleiben mit dem Angegriffenen
 - Individuelles Schutzbedürfnis ernst nehmen

Weitere Maßnahmen:

1. **Informieren**
 - Klassenleitung, ggf. Schulleitung, Vertrauenslehrkraft
 - Fürsorgeverantwortung: nach Rücksprache mit dem Beleidigten erwägen, ob seitens der Schulleitung Strafanzeige erstattet werden soll
 - Schulpsychologen informieren, wenn Unterstützung gewünscht wird
2. **Nachsorge**
 - Präventionsmaßnahmen einleiten
 - Spürbare Konsequenzen einleiten
 - in jedem Fall ist eine öffentliche Entschuldigung in dem gleichen sozialen Rahmen erforderlich, in dem die Beleidigung erfolgt ist (z. B. Schulklasse)

Ansprechpartner:

- Schulleitung
- Vertrauenslehrkraft
- Schulpsychologe



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Schwere Sachbeschädigung

Administrative Maßnahmen der Schule:

Schulleitung	<ul style="list-style-type: none">✦ Veranlasst Meldung bei der Polizei✦ Veranlasst Abschirmung des Tatorts✦ Veranlasst Information an Schulträger und Schulaufsicht✦ Gibt offizielle Information an Schulträger und Schulaufsicht
Sekretärin	<ul style="list-style-type: none">✦ Dokumentation<ul style="list-style-type: none">• Wer handelte?• Wann geschah dies?• Zeugen?
Hausmeister	<ul style="list-style-type: none">✦ Tatort abschirmen✦ Dokumentation: Fotos

Nachsorge / Aufarbeitung:

- Falls der Täter bekannt ist, ihn selbst Vorschläge zur Wiedergutmachung entwickeln lassen
- Gemeinsam konkrete Maßnahmen zum Schadensausgleich besprechen
- Erziehungsberechtigten das Gespräch anbieten
- Schulöffentliche Missbilligung prüfen, z.B. durch Veröffentlichung einer gemeinsamen Erklärung der Schulgemeinschaft zur Tat

Ergänzende Hinweise:

Mit „schwerer Sachbeschädigung“ sind hier die Fälle gemeint, die eindeutig einen Straftatbestand erfüllen, z. B. Sachbeschädigung fremden Eigentums.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel: [04402/7343](tel:044027343), Fax: 04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Angekündigter Suizid

Allgemeines:

- Hinweise alle ernst nehmen / mit Fachleuten beraten / auf Warnsignale achten (Verhaltensänderung, sozialer Rückzug, Stimmungsschwankungen, aggressives Verhalten, körperliche Symptome)
- Maßnahmen einleiten / Gespräche anbieten / aufmerksam sein / konkreten Verdacht ansprechen
- Externen Rat einholen (Schulpsychologischer Dienst etc.) / Kontakt zu Beratungsstelle anbieten
- Informieren nach Absprache mit dem Betroffenen: Schulleitung, Fachdienste etc., Schüler, Lehrer, evtl. Jugendamt einschalten (bei Gefährdung durch familiäre Bedingungen), Schulpsychologin kann für umgehende Unterbringung sorgen

Ansprechpartner:

Schulleitung leitet weitere Maßnahme, informiert den Schulpsychologen Herrn Notz.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede
Tel:04402/7343, Fax:04402/971353
info@gshahnlehmden.de

Notfallplan: Vergiftung

- **Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten!**
- **Notruf absetzen! 112**
- **Ursache der Vergiftung feststellen!**
(Medikamentenverpackung? Leere Flaschen? Spritzen? Ampullen? Gas? etc.)
- **ggf. Erbrochenes asservieren**

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei Notruf	110
Giftnotrufzentrale-Nord (Göttingen)	0551-19240



Intern:

Sekretariat	04402/ 7343
Erste Hilfe	alle

Notrufinhalt:

Wer ruft an?

Wo ist der Einsatzort?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene (z. B. Verletzte)?

Welche Art der Verletzung, Erkrankung etc. liegt vor?

WARTEN auf Rückfragen!